

NACH DEM SCHUSS

Text und Foto: Mario Hartlieb



Tipps vom Präparator

KEILERWAFFEN

Die Waffen eines guten Keilers sind wohl immer ein Blickfang jeden Jägers. Keilerwaffen nehmen in der Trophäenpräparation eine besondere Stellung ein. Wir haben es nicht mit robusten Knochen, Geweihen oder Hornschläuchen zu tun, sondern mit Zähnen, welche aus härtester, aber ebenso empfindlichster Substanz des Tieres sind. Um die Waffen sicher gewinnen und erhalten zu können, sind bestimmte Kenntnisse erforderlich.



Beim Entnehmen des waffentragenden Schädelteils muss man bedenken, dass 2/3 des Zahnes sich im Knochen befinden. Absägen also circa hinter dem 4. Molarzahn. Eine Stunde Auskochen im gehäuteten Zustand. Die Waffen lassen sich nicht aus dem Kiefer ziehen, weil sie nach hinten hin stärker werden, es muss also das Kiefer mit der Zunge vorsichtig aufgebrochen werden.

Nachdem die Zähne gesäubert wurden und sie etwas abgetrocknet sind, müssen sie mit 2-Komponenten Kunstharz ausgegossen werden, um spätere Spannungsrisse zu vermeiden. Kerzenwachs eignet sich nicht als Ausgussmaterial!

Auskochen
Ausgießen
Montage & Beschriftung



Zum Ausgießenbettet man die Zähne in ein Stück Töpferton, die Ränder der Zähne werden mit einem Stück Ton umrandet, um späteres Abfließen des Kunstharzes zu vermeiden.

Ist das Harz ausgehärtet, kann man mit der Montage fortfahren. Ich nehme dazu einen 2 mm Eisendraht, richte die nötige Anzahl an Stücken her und spitze diese an. Anschließend bohre ich auf



NACH DEM SCHUSS

der Hinterseite der Zähne die Löcher für die Drahtstücke, ein Stückchen Holzdübel am Bohrer dient mir dabei als Tiefeneinstellung, um den Zahn nicht durchzubohren. Anschließend klebe ich die Drahtstücke mit etwas Weißleim in den Zahn. Nachdem die Löcher auf dem Trophäenschild gebohrt wurden, können die Waffen ganz einfach aufgesteckt werden. Die Metallabdeckungen können mit etwas Superkleber Gel aufgeklebt werden.

Zur Erinnerung an den Jagntag, wird das Trophäenschild noch mit dem Datum und dem Erlegungsort beschriftet. Dafür dient mir eine Vorlage von Gotischen Schriftzeichen, die ich mit weißer Farbe und einem spitzen Marderhaarpinsel auftrage. Um die richtige Aufteilung der Buchstaben zu gewährleisten, empfehle ich das Geschriebene mit Bleistift vorzuschreiben.



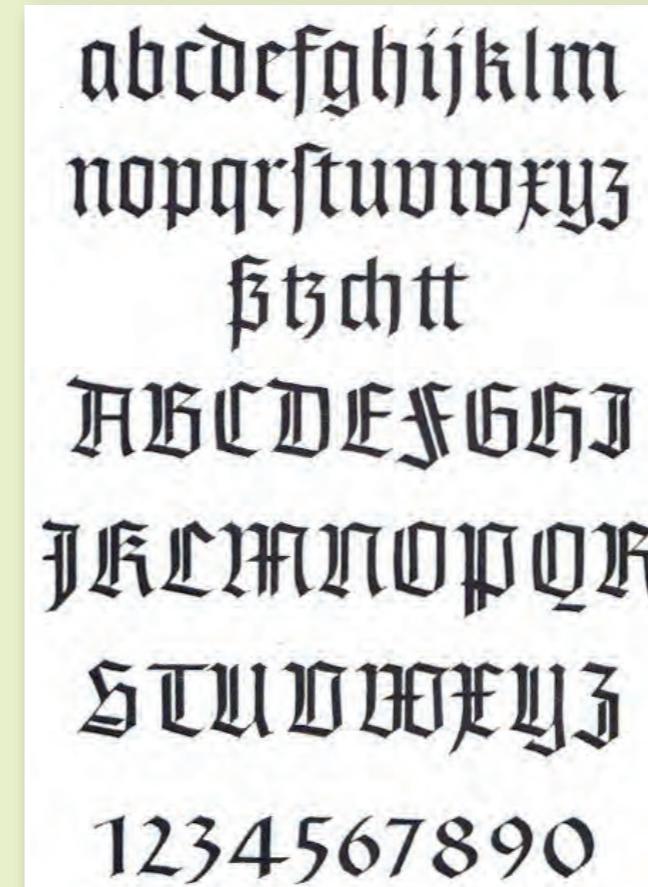
Montage



Aufsetzen



Beschriften



KONTAKTADRESSE:

Tierpräparator
Mario Hartlieb

Kapellengasse 22, 9800
Spittal/Drau

Tel.: 04762/45330
Mobil: 0664/177 14 37

www.mario-hartlieb.com
office@mario-hartlieb.com